

Daten-Aufnahmeblatt

zur Erstellung
Projektierungsbericht /
Verlegeplan für alwitra EVATEC

Bearbeitung nur **vollständig ausgefüllt mit Unterschrift.**

Daten sind Grundlage der statischen
Vorbemessung und vom Unterzeichner zu
verantworten.

Bitte **vollständig ausgefüllt und
mit Unterschrift per E-Mail** zurück
an alwitra Vertriebsinnendienst:

Deutschland:

lieferservice@alwitra.de

Export: export@alwitra.de

FB.AT.44

Stand: Dez. 2023 (Rel. 4)

alwitra^a zusammen
hier oben.

Seite 1 von 2

1. Planer Dachdecker / Verleger

Name:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner:

2. Bauvorhaben

alwitra Objekt-Nr.: (falls bekannt)

Objekt:

Straße:

PLZ und Ort:

Postleitzahl, Straße, Hausnummer zwingend erforderlich!

WLZ: GK: Höhe über N.N.: m

3. Lieferung über Händler (Debitor), Ort / Niederlassung:

4. Gewünschte Planungsunterlagen: Projektierungsbericht Projektierungsbericht + Vorplanung

5. Objektart: Neubau Sanierung
 Bestandsdach (Alter der Dachbahn max. 5 Jahre) EVALON EVALASTIC

6. Dachform: Satteldach Pultdach Andere:

7. Objektdaten: **exponierte** Lage: ja nein Separate Skizze (vollständig vermaßt) anliegend

Dachlänge Giebel-Giebel: m 

Dachlänge First-Traufe: m 

Attikahöhe: m 

Gebäudehöhe: m 

Dachneigung: ° 

Tragschicht: Holz Stahltrapezblech

Bei Holz (OSB, Schalung,...) Schalung OSB Holzdicke: mm

Bei Stahltrapezblech:

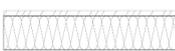
Streckgrenze: N/mm²

Hersteller/Bez.: /

Blechdicke: mm

Gurtabstand: mm

Dämmung:

Kaltdach: ja  nein 

Dämmmaterial, Typ: /

Dicke: mm

**Spannrichtung bei TRP-
Blech oder Holzschalung:**

Vom First zur Traufe

Parallel zur Traufe

8. Montageschiene:

EVALON hellgrau schiefergrau EVALASTIC hellgrau schiefergrau matt

9. Solarmodul: Datenblatt Hersteller / Bez.: Abmaße:

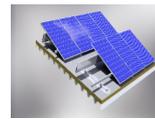
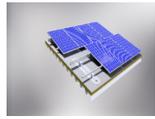
Zulässiger Klemmbereich: (ohne Angabe erfolgt Vorplanung mit 0,25 x Modullänge)

10. Ausführung:

Dachparallel

FixZ-7

FixZ-15



Dachparallel: empfohlen ab 5°
Dachneigung.

FixZ-7: empfohlen 0° - max. 5°
Dachneigung.

FixZ-15: empfohlen 0° - max. 5°
Dachneigung.

Ort

Datum

Unterschrift

Erläuterungen zum Daten-Aufnahmeblatt zur Erstellung Projektierungsbericht / Verlegeplan für alwitra EVATEC

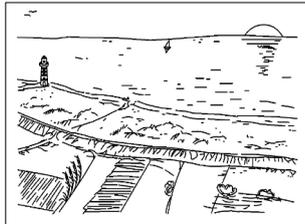
FB.AT.44

Stand: Dez. 2023 (Rel. 4)

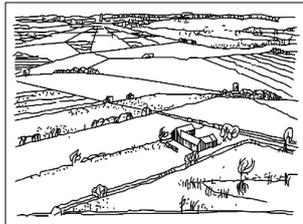
alwitra^a zusammen
hier oben.

Seite 2 von 2

Erläuterungen zu den Geländekategorien:

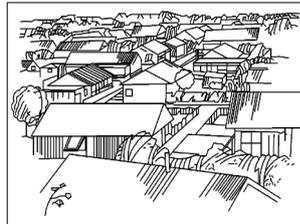


Geländekategorie I
Offene See; Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung; glattes, flaches Land ohne Hindernisse



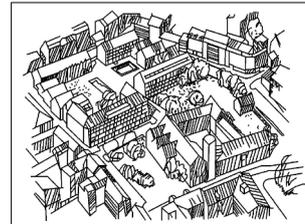
Mischprofil Küste
Übergangsbereich zwischen Geländekategorie I und II

Geländekategorie II
Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z. B. landwirtschaftliches Gebiet



Mischprofil Binnenland
Übergangsbereich zwischen Geländekategorie II und III

Geländekategorie III
Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete; Wälder



Geländekategorie IV
Stadtgebiete, mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet

NA.B.1 Festlegung der Geländekategorien

Auf der sicheren Seite liegend kann in den küstennahen Gebieten sowie auf den Nord- und Ostseeinseln die Geländekategorie I, im Binnenland die Geländekategorie II zu Grunde gelegt werden.

NA.B.2 Übergänge zwischen den Geländekategorien

Die Verminderung der bodennahen Windgeschwindigkeiten durch Wälder darf nur mit Geländekategorie II bewertet werden. In einem starken Sturm ist nicht sichergestellt, dass die Bodenrauigkeit der Geländekategorie III wirksam bleibt, weil die Vegetation den Windkräften unter Umständen nicht standhält.

In Zweifelsfällen ist die glattere (unbebaute) Geländekategorie anzunehmen.

Der Einfluss wechselnder Bodenrauigkeiten darf ohne genauere Untersuchung wie folgt erfasst werden: Liegt der Bauwerksstandort näher als 1 km an einem Wechsel von glatterem (unbebautem) zu rauierem (bebautem) Gelände, so ist die ungünstigere, glattere Geländekategorie zu benutzen. Ist der Gebäudestandort weiter als 3 km vom Rauigkeitswechsel entfernt, so darf die rauere Geländekategorie benutzt werden, wenn das Gebäude niedriger als 50 m ist. Für Bauwerke, deren Höhe mehr als 50 m beträgt, ist die glattere Geländekategorie anzunehmen.

Quelle: DIN EN 1991-1-4 / NA: 2010-12 Anhang NA.B

Erläuterungen zu den Photovoltaik Systemen:

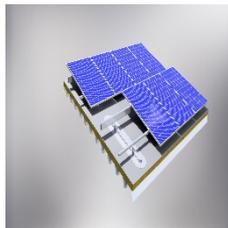
Dachparallel



Montage einer **dachparallelen** PV-Anlage ohne Aufständering unter Verwendung von **SoloPlus** Modultragprofilen, die mittels **Rapid2+L-Halter** auf der **alwitra Montageschiene EVATEC Solar** befestigt werden. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 14Kg/m².

Dachparallel: empfohlen ab 5° Dachneigung.

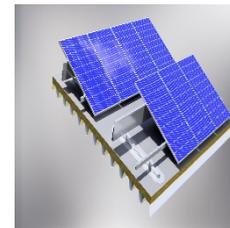
FixZ-7



Montage einer PV-Anlage mit **5°-7° zusätzlicher Aufständering** (abhängig von Modullänge) gegenüber der Dachneigung unter Verwendung von Modultragprofilen **FixZ-7** zur Befestigung auf **EVATEC Solar Montageschienen** mittels **Rapid2+L-Halter**. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 15Kg/m².

FixZ-7: empfohlen 0° - max. 5° Dachneigung.

FixZ-15



Montage einer PV-Anlage mit **zusätzlichen 11°-15° Aufständering** (abhängig von der Modullänge) gegenüber der Dachneigung unter Verwendung von Modultragprofilen **FixZ-15** zur Befestigung auf **EVATEC Solar Montageschienen** mittels **Rapid2+L-Halter**. Die zusätzliche Dachlast liegt im Bereich von 16,5 Kg/m².

FixZ-15: empfohlen 0° - max. 5° Dachneigung.